

NaiS - Formular 2

Herleitung Handlungsbedarf

Ort: Weiserfläche Bos-cha Grischa

Datum: 19. November 2021

Bearbeiter/-in: Diego Walder

1. Standortstyp(en) 53* Erika-Fichtenwald

2. Naturgefahr **Steinschlag neues Anforderungsprofil: Transit-/Auslauf-/Ablagerungsgebiet: alle Blockgrößen**

Wirksamkeit gross

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

6. Etappenziel mit Kontrollwerten:

Bestandes- und Einzelbaum-merkmale	Minimalprofil: Standortstyp <i>Naturgefahr</i>	Idealprofil: Standortstyp <i>Naturgefahr</i>	Zustand heute	Entwicklung ohne Massn.		wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	Wird in 5 Jahren überprüft
				in 50 Jahren	in 10 Jahren			
Mischung - Art und Grad	Fi 50 - 100 % Lä 0 - 50 % Vb Samenb.	Fi 80 - 100 % Lä 10 - 20 % Vb Samenb. Im Vorderrheintal: Keine Lärche	Fi 55% Fö 45%			Pflanzung von mit künftigen Standortbedingungen gerechten Baumarten	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Die jungen Pflanzen überleben und wachsen gut, Naturverjüngung ist in den Zäunen vorhanden
Gefüge, vertikal - BHD Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha BHD 8-12 cm: min. 250 Stämme/ha BHD 12-24 cm: min. 260 Stämme/ha BHD 24-36 cm: min. 90 Stämme/ha BHD ≥ 36 cm: min. 70 Stämme/ha Grundfläche (BHD ≥8cm): 26 m ² / ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha BHD 8-12 cm: min. 300 Stämme/ha BHD 12-24 cm: min. 310 Stämme/ha BHD 24-36 cm: min. 100 Stämme/ha BHD ≥ 36 cm: min. 90 Stämme/ha Grundfläche (BHD ≥8cm): 31 m ² / ha	BHD 8-12 cm: 0 Stämme/ha BHD 12-24 cm: 42 Stämme/ha BHD 24-36 cm: 41 Stämme/ha BHD ≥ 36 cm: 95 Stämme/ha Grundfläche (BHD ≥8cm): 22.6 m ² / ha			Pflanzung innerhalb von WSZ mit Bodenschürfungen, um Naturverjüngung zu fördern. Wildschutz ist die einzige Lösung, um kleinere Durchmesserklassen in den Bestand zu bringen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Der Zustand ist nicht schlechter geworden
Gefüge, horizontal - Deckungsgrad - Stammzahl - Lückenbreite	Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - Stammabstand in der Falllinie mögl. klein, max. 40m - Bei Öffnungen >20m u. in Steinschlagrinnen: hohe Stöcke sowie alle 10m mind. 2 schräg liegende Stämme Ø ≥ Stein	Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - Stammabstand in der Falllinie mögl. klein, max. 40m - Bei Öffnungen >20m u. in Steinschlagrinnen: hohe Stöcke sowie alle 10m mind. 2 schräg liegende Stämme Ø ≥ Stein	Grosse Öffnungen (>40 m) vorhanden, weder hohe Stöcke noch schräg liegende Stämme vorhanden			Öffnungen bepflanzen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Der Zustand ist nicht schlechter geworden
Stabilitäts-träger - Kronenentw. - Schlankheitsg. - Ziel-Ø	Kronenlänge min. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge mind. 2/3; Schlankheitsgrad < 70; Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger	Keine starken Hänger, Kronen meistens genug lang.				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verjüngung - Keimbett	Auf mind. 1/2 einer ha: keine starke Vegetationskonkurrenz	Auf mind. 3/4 einer ha: keine starke Vegetationskonkurrenz	Vergrasung auf der ganzen Fläche, ist aber wahrscheinlich nicht der wichtigste Hemmungsfaktor			Bodenschürfung im Zaun	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Überprüfung der Vegetationskonkurrenz mit Vergleich Naturverjüngung auf Schürfung und auf ungeschürften Flächen.
Verjüngung - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden	Auf mind. 1/5 der Fläche vorhanden	Keine vorhanden			Pflanzen, schürfen und vor Wild schützen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Pflanzungen erfolgreich, Naturverjüngung in den Zäunen vorhanden. Zäune sind nicht defekt und werden eventuell repariert.
Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (im Ø alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 %; Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (im Ø alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 %; Mischung zielgerecht	Keine vorhanden			Pflanzen, schürfen und vor Wild schützen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Pflanzungen erfolgreich, Naturverjüngung in den Zäunen vorhanden. Zäune sind nicht defekt und werden eventuel repariert.

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross

Nächster Eingriff: 2021 (WSZ), 2022 (VKZ)